

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland  
**Band:** 79 (2014)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Grusswort des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft  
**Autor:** Wüthrich-Pelloli, Urs

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Grusswort des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft**

*Baselbieter Heimatkunden stiften Identität und sorgen für Verbundenheit mit dem eigenen Lebensraum.*

«Die Aufschrift ‹Heimat› auf einer Publikation signalisiert mir, dass sie mich nichts angeht.» Diese Aussage steht am Anfang des Vorworts zu Band 26 der Baselbieter Heimatbücher, der den pragmatischen Titel ‹Heimat› trägt. Illustriert mit Zitaten von berühmten Persönlichkeiten und vielfältigen Positionsbezügen unterschiedlicher Autorinnen und Autoren zu den vielfältigen Facetten des Heimatbegriffs und des Heimatverständnisses, regt der Band zur ganz persönlichen Auseinandersetzung mit Heimat an, oder wie es der Sänger Florian Schneider in seinem Zitat formuliert: «Und ganz gewiss braucht mir die Heimat nicht von Patrioten erklärt zu werden.»

Nicht Patrioten, sondern heimatverbundene Forscherinnen und Forscher, die sich mit Leib und Seele für die Erkundung von Geschichte, Entwicklung und Gegenwart unserer Gemeinden engagieren, sorgen mit den Baselbieter Heimatkunden dafür, dass unsere Gemeinden ein Gesicht erhalten. Seit einem halben Jahrhundert sorgt die Arbeitsgruppe für die Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden dafür, dass die Gemeindeporträts sowohl inhaltlich als auch formal hohe Qualitätsstandards erfüllen.

Die Baselbieter Heimatkunden bilden konsequent und überzeugend für Alteingesessene sowie für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger unverzichtbares Nachschlagewerk, Aufforderung zur Erkundung der Heimat und Denkanstoss zu Chancen und Risiken von Siedlungsentwicklung, Veränderungen in Umwelt und Landschaft. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden mit attraktiven und anschaulichen Werkzeugen wirksam darin unterstützt, in ihrer Gemeinde nicht nur zu wohnen, sondern dort wirklich zu leben. Dieser vertiefte Bezug zum eigenen Lebensraum ist unverzichtbare Voraussetzung für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gesellschaftliche Entwicklung, insbesondere auch für die aktive Mitgestaltung unserer direkten Demokratie.

Das Interesse und die Ausstrahlung der Heimatkunden beschränken sich nicht auf die jeweils porträtierte Gemeinde. Neben den Publikationen zu Recht und Politik, Biografien, naturkundlichen und geschichtlichen Werken sichern sich die Baselbieter Heimatkunden ihren festen Platz im Angebot unseres Kantonsverlags.

Gerne nütze ich das Jubiläum der Arbeitsgruppe zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden, um allen ganz herzlich zu danken, die sich mit grossem Einsatz und hoher Kompetenz für die Erarbeitung und Verbreitung dieser lebendigen Beschreibung unseres Lebensraumes engagieren. Die Baselbieter Heimatkunden erbringen immer wieder den überzeugenden Beweis, dass es uns sehr wohl etwas angeht, wenn auf einer Publikation ‹Heimat› steht.

*Urs Wüthrich-Pelloli*

*Urs Wüthrich-Pelloli ist Regierungsrat und Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft.*